

Medienmitteilung

Credit Suisse Sports Awards 2018

Desplanches, Hirschi und Wanders als Newcomer des Jahres 2018 nominiert

- **Als Newcomer des Jahres 2018 sind der Schwimmer Jérémy Desplanches, der Radsportler Marc Hirschi und der Leichtathlet Julien Wanders nominiert.**
- **Sportfans können ihre Stimme vom 14. November bis zum 4. Dezember 2018 unter credit-suisse-sports-awards.ch abgeben.**
- **Unter allen Teilnehmenden werden attraktive Preise verlost: VIP-Tickets für ein Spiel des Schweizer Fussball-Nationalteams, VIP-Tickets für Weltklasse Zürich 2019 und ein Erlebnistag an der Tour de Suisse 2019.**
- **Der Newcomer des Jahres wird anlässlich der Credit Suisse Sports Awards 2018 am Sonntag, 9. Dezember 2018, ab 20.10 Uhr in den Studios von Schweizer Radio und Fernsehen in Zürich ausgezeichnet.**

Zürich, 14. November 2018 – An den Credit Suisse Sports Awards werden die erfolgreichsten Schweizer Sportlerinnen und Sportler des Jahres ausgezeichnet. Der Newcomer des Jahres wird seit 2001 gewählt. Die drei Finalisten dieser Kategorie sind Athleten, die in der Wahlperiode zwischen dem 1. November 2017 und dem 31. Oktober 2018 auf internationalem Niveau ihren Durchbruch geschafft haben. Gewählt wird der Newcomer des Jahres von den Schweizer Sportmedien, den Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern sowie online von allen Sportinteressierten. Die Ergebnisse (Medien, Spitzensportler, sportinteressierte Öffentlichkeit) zählen zu je einem Drittel.

Die Schweizer Sportfans können **vom 14. November bis zum 4. Dezember 2018** ihrem Favoriten auf credit-suisse-sports-awards.ch ihre Stimme geben. Ein Besuch der Website lohnt sich doppelt, denn unter allen Abstimmenden werden attraktive Preise verlost: VIP-Tickets für ein Spiel des Schweizer Fussball-Nationalteams, VIP-Tickets für Weltklasse Zürich 2019 und ein Erlebnistag an der Tour de Suisse 2019 mit Blick hinter die Kulissen, inklusive Fahrt auf Rennstufe im SRF-Begleitfahrzeug.

Und dies sind die drei Nominierten für die Newcomerwahl 2018:

Jérémy Desplanches, Schwimmen – Jérémy Desplanches schrieb im Sommer an den Langbahn-Europameisterschaften in Glasgow Schweizer Schwimmgeschichte. Der Genfer schwamm einen Tag vor seinem 24. Geburtstag über 200 m Lagen souverän zur Goldmedaille. Er war an den seit 1926 ausgetragenen kontinentalen Titelkämpfen damit erst der zweite Schweizer Europameister nach Flavia Rigamonti (2000 und 2010). Für den letztjährigen WM-Achten war es in seiner Paradedisziplin der (erste) Lohn einer über Jahre ausgelegten Planung. 2014 war der Westschweizer nach Nizza umgesiedelt und hat sich zusammen mit dem französischen Erfolgstrainer Fabrice Pellerin einen Masterplan bis zu den Olympischen Spielen 2020 in Tokio erarbeitet. Dort will Desplanches im übernächsten Sommer einen Platz in den Top 5 erreichen.

Marc Hirschi, Rad Strasse – Der Berner gehört zu den grössten Zukunftshoffnungen im Schweizer Radsport. Hirschi stammt wie der vierfache Zeitfahr-Weltmeister und Doppel-Olympiasieger Fabian Cancellara aus Ittigen. Dass der 20-Jährige das Zeug hat, einst in die grossen Fussstapfen seines Vorbilds zu treten, hat er in diesem Jahr eindrücklich bewiesen. Im Juli wurde er – wie vier Jahre zuvor schon Stefan Küng – zum U23-Europameister im Strassenrennen gekürt. Ende September legte Hirschi nach und gewann als erster Schweizer überhaupt WM-Gold im U23-Strassenrennen. Nun erhält der KV-Absolvent der Schweizer Armee im neuen Jahr die Chance, sich bei der Elite zu beweisen. Vom deutschen World-Tour-Team Sunweb, für dessen Entwicklungsteam er in dieser Saison gefahren ist, erhielt er einen Profivertrag über drei Jahre.

Julien Wanders, Leichtathletik – Der Genfer Langstreckenläufer ist ein Ausnahmetalent. Wanders hat sich ganz dem Laufsport verschrieben und geht dafür keine Kompromisse ein. Sein Studium opferte der 22-jährige Romand dem Traum, eines Tages der beste Läufer von allen zu werden. Dafür weilt er seit dem 18. Lebensjahr jeweils monatelang im Höhenttraining in Kenia. Mit Erfolg: Im Februar verbesserte Wanders beim Halbmarathon in Barcelona den Schweizer Rekord von Tadesse Abraham um 33 Sekunden auf 1:00:09 Stunden. Wenige Wochen später verblüffte Wanders an der Halbmarathon-WM in Valencia mit einem starken achten Rang; er klassierte sich als einziger nicht in Afrika geborener Läufer in den Top 20. Schliesslich unterbot er Mitte Oktober in Südafrika bei einem Strassenlauf über 10 km den Europarekord von Mo Farah.

Der Newcomer des Jahres wird sich am **Sonntag, 9. Dezember 2018**, anlässlich der Verleihung der Credit Suisse Sports Awards dem Schweizer TV-Publikum präsentieren. Während der Livesendung ab 20.10 Uhr auf den drei Fernsehsendern SRF 1, RTS Deux und RSI LA 2 werden ausserdem die Sportlerin und der Sportler des Jahres gewählt sowie die Preisträger in den Kategorien Team, Behindertensportler und Trainer geehrt. Die Gala wird von Sandra Studer und Rainer Maria Salzgeber moderiert. Kommentatoren für das Fernsehen der französischsprachigen Schweiz sind Olivier Dominik und Marc-André Berset. Für das Fernsehen der italienischsprachigen Schweiz führen Debora Ferrara und Giancarlo Dionisio durch die Livesendung.

Entscheiden Sie, wer Newcomer des Jahres 2018 wird!

Vom **14. November bis zum 4. Dezember 2018** können die Schweizer Sportfans ihren Favoriten auf **credit-suisse-sports-awards.ch** per Mausclick wählen. Die Teilnahme ist kostenlos. Unter allen, die bis zum 4. Dezember 2018 ihre Stimme abgeben, werden attraktive Wettbewerbspreise verlost. Der Newcomer des Jahres wird während der Livesendung Credit Suisse Sports Awards am Sonntag, 9. Dezember 2018, ausgezeichnet (SRF 1, RTS Deux und RSI LA 2 ab 20.10 Uhr).

Zur Wahl stehen:

Jérémy Desplanches, Schwimmen, Europameister 200 m Lagen

Marc Hirschi, Rad Strasse, U23-Welt- und U23-Europameister

Julien Wanders, Leichtathletik, Europarekord 10 km, Schweizer Rekorde 10 km, 15 km, 20 km und Halbmarathon

Am 19. November, 21. November und 22. November 2018 stellt SRF den Sportfans die drei Nominierten in der Sendung «sportaktuell» auf SRF zwei vor.

Weitere Informationen: credit-suisse-sports-awards.ch

Facebook: www.facebook.com/CSsportsawards, Instagram: [CreditSuisseSportsAwards](https://www.instagram.com/CreditSuisseSportsAwards), Twitter: [@CSsportsawards](https://twitter.com/CSsportsawards)

Hashtag: [#CreditSuisseSportsAwards](https://twitter.com/CSsportsawards)

Bilder zum Herunterladen: www.photopress.ch, www.srf.ch/medien

Ausschliesslich Nutzung für redaktionelle Zwecke in Zusammenhang mit den Credit Suisse Sports Awards und mit Quellennachweis.

Medienstelle Credit Suisse Sports Awards

Cornelia Schmid, c/o Lemongrass Communications

Tel. +41 44 202 52 66, Mobile +41 79 693 06 23, medien@sports-awards.ch

Auskünfte zur Livesendung

SRF Schweizer Radio und Fernsehen / SRG SSR

Lino Bugmann, Media Relations, Tel. +41 44 305 50 50, Mobile +41 79 752 63 62, lino.bugmann@srf.ch

Auskünfte zur Veranstaltung

Credit Suisse, Media Relations, Tel. +41 84 433 88 44, media.relations@credit-suisse.com

An den «Credit Suisse Sports Awards» werden die erfolgreichsten Schweizer Sportlerinnen und Sportler des Jahres ausgezeichnet. Sandra Studer und Rainer Maria Salzgeber führen durch die Sportgala, die am Sonntag, 9. Dezember 2018, ab 20.10 Uhr auf SRF 1, RTS Deux und RSI LA 2 live aus den Studios von Schweizer Radio und Fernsehen SRF übertragen wird. Als Medienpartner werden die Schweizer Illustrierte und Blick über die Schweizer Sportgala berichten. Die «Hall of Fame» wird von Keystone als Onlinepartner unterstützt. Wie in den Vorjahren fungiert Swiss Olympic, der Dachverband des Schweizer Sports, als Schirmherr. sportpress.ch nimmt als Initiator der Sportlerwahlen eine besondere Stellung unter den Partnern ein. Der Nettoerlös aus dem Televoting bei der Wahl der Sportlerin und des Sportlers des Jahres kommt der Stiftung Schweizer Sporthilfe für die Nachwuchsförderung zugute.